# Mossakowskis zähe Zitterpartie macht den Wahnsinn perfekt

## Mit einem halben Brettpunkt Vorsprung schafft der Delmenhorster Schach-Klub als Aufsteiger den Sprung in die 1. Bundesliga

VON RAINER JÜTTNER

**Delmenhorst.** Dass es verdammt eng werden würde, war bereits vor dem Saisonfinale in der 2. Schach-Bundesliga klar. Dass der Vorsprung des Tabellenführers Delmenhorster SK aber sogar noch um 50 Prozent zusammenschmelzen sollte, schien kaum absehbar. Denn durch den abschließenden 4,5:3,5-Heimsieg über die Schachfreunde Berlin II hielten Mannschaftsführer Tobias Jugelt und Co. die Tabellenspitze, wenngleich auch nur mit einem halben Brettpunkt Vorsprung. Zugleich machten die Delmenhorster damit den Wahnsinn perfekt, schafften als Klassenneuling den Durchmarsch und steigen in die 1. Bundesliga auf. Ob der DSK diesen Sprung auch finanziell stemmen kann, muss allerdings noch abgewartet werden.

Am Abschlussspieltag stand natürlich der Titelkampf und damit das Fernduell mit Fotofinish zwischen dem Tabellenersten aus Delmenhorst und dem Verfolger SC Neukloster im Blickpunkt. Geringe Chancen rechnete sich auch noch der Lübecker SV aus, für den Fall, dass beide Kontrahenten straucheln sollten.

Während Neukloster mit Königsspringer Hamburg den vermeintlich leichteren Gegner hatte, mussten die Delmenhorster sich mit der nominell recht starken Reserve der Schachfreunde Berlin auseinandersetzen, die den Klassenerhalt noch nicht unter Dach und Fach hatten. Folgerichtig brachten die Berliner ihre bislang stärkste Formation an die Bretter.

So kam am Spitzenplatz der schwedische Großmeister Stellan Brynell zu seinem zweiten Einsatz, den er auch prompt mit einem Sieg abschloss. Er verfügte in einer langwierigen Begegnung gegen Tomasz Warakomski im Endspiel über einen Sieg bringenden Freibauern. Zuvor kam es an den Brettern zwei, drei, fünf und sieben zu friedlichen Punkteteilungen, aber auch zu zwei Siegen für Delmenhorst.

An Brett vier drohte Tobias Jugelt – obwohl mit Weiß spielend – infolge Entwicklungsnachteils die erste Niederlage der Saison. Doch der Berliner Jan Lundin setzte nicht konsequent fort, verlor den Faden und musste am Ende sichtlich enttäuscht aufgeben.

In der Auseinandersetzung Malte Meyer gegen Siegfried Weber am letzten Brett hätte es eigentlich keinen Sieger geben dürfen, dazu war die Partie zu ausgeglichen. Doch wieder half Fortuna den Delmenhorstern: Weber unterlief in der Zeitnotphase ein kapitaler Fehler, den Meyer eiskalt ausnutzte.

Beim Stand von 4:3 für Delmenhorst musste die letzte noch laufende Partie an Brett sechs zwischen Florian Mossakowski und Evgeni Degtiarev über den Mannschaftssieg und damit den Aufstieg entscheiden. Mitfiebern war angesagt, denn lange stand Mossakowski in einer nicht enden wollenden Zitterpartie mit dem Rücken zur Wand. Das Remis und damit zwei Mannschaftspunkte mussten her, denn von den Neuklosteranern wurde mittlerweile aus Hamburg vermeldet, dass sie einen klaren Sieg einfahren würden und damit die Nase vorn hätten.

Äußerst zäh verteidigend brachte Mossakowski den unbedingt benötigten halben Punkt unter dem Jubel der Mannschaft nach Hause.

## AUFSTIEGSRUNDEN

### Männliche A-Jugend

TV Grambke-Bremen - HSG Delmenhorst 16:26 (7:16), HSG Delmenhorst - VfL Horneburg 22:28 (9:13), HSG Delmenhorst - OHV Aurich 21:24 (8:14)

**Abschlusstabelle Gruppe 2**

| | | |
|---|---|---|
| 1.OHV Aurich | 6:0 | 67:55 |
| 2. VfL Horneburg | 4:2 | 67:57 |
| 3. HSG Delmenhorst | 2:4 | 69:68 |
| 4. TV Grambke | 0:6 | 48:71 |

**Die ersten drei Teams dieser Gruppe haben die zweite Runde erreicht**

**HSG Delmenhorst:** Weiß, Plate (Tor); Oetken (20/6), Kämena (14), Janßen (13/2), Windels (8), Kalthoff (3), Knauer (3), Kunze (3), Chmielnik (2), Schmitz (2/1), Thode (1)

Am kommenden Sonnabend spielt die HSG-A-Jugend in Friesoythe gegen Grönegau-Melle, Bützfleth/Drochtersen sowie Friesoythe. Hier steigt der erste in die Oberliga-Nordsee auf. Der Zweite bekommt in der dritten Runde noch eine Chance und die beiden letzten Teams müssen in die Relegation zur Landesliga

### Männliche B-Jugend

HSG Delmenhorst - TV Grambke-Bremen 10:13, HSG Delmenhorst - HSG Barnstorf/Diepholz 9:16, HSG Delmenhorst - HSG Bruchhausen/Vilsen 13:15, HSG Delmenhorst - HSG Bützfleth/Drochtersen 10:10

**Abschlusstabelle Gruppe 2**

| | | |
|---|---|---|
| 1. HSG Barnstorf/Diepholz | 8:0 | 63:42 |
| 2. HSG Bruchhausen/Vilsen | 5:3 | 52:51 |
| 3. TV Grambke-Bremen | 3:5 | 48:47 |
| 4. HSG Bützfleth/Drochtersen | 3:5 | 44:45 |
| 5. HSG Delmenhorst | 1:7 | 42:54 |

**Zwischen dem TV Grambke und Bützfleth fand ein Siebenmeterwerfen um Rang drei statt. Dieses gewann Grambke mit 2:1**

**HSG Delmenhorst:** Linde, Plate, Schäfer; Schroth (9), von Lien (6), Schmitz (6), Focken (4), Larisch (4), Lamm (4), Wiehle (2), Ludwig (2), Schierenbeck (2), Hofer (1), Jochims (1), Petersen (1)

Für die drei erstplatzierten Mannschaften geht es nächste Woche in Runde zwei weiter. Die letzten beiden Teams dieser Gruppe sind ausgeschieden und müssen im Mai in die Qualifikation zur Landesliga

### Weibliche B-Jugend

FC Schüttorf - TS Hoykenkamp 13:6; SV Höltinghausen - TS Hoykenkamp 21:7; TuS BW Lohne - TS Hoykenkamp 20:8

**Abschlusstabelle Gruppe 1**

| | | |
|---|---|---|
| 1. SV Höltinghausen | 5:1 | 51:29 |
| 2. TuS BW Lohne | 4:2 | 40:28 |
| 3. FC Schüttorf 09 | 3:3 | 37:38 |
| 4. TS Hoykenkamp | 0:6 | 21:54 |

**Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für Runde zwei. Die TS Hoykenkamp schneidet aus und nimmt nun an den Aufstiegsspielen zur Landesliga ab dem 8. Mai teil**

**TS Hoykenkamp:** Kück, Buth; Föllen (6), Schumacher (4), Thode (4), Schremmer (3), Blum (2), Bartels (1), Jochims (1), Claußen

HSG Delmenhorst - HSG Nordhorn 13:20; HSG Delmenhorst - MTV Aurich 30:18, HSG Delmenhorst - TV Grambke 0:0

**Abschlusstabelle Gruppe 3**

| | | |
|---|---|---|
| 1. HSG Nordhorn | 6:0 | 50:26 |
| 2. HSG Delmenhorst | 4:2 | 43:38 |
| 3. MTV Aurich | 2:4 | 31:60 |
| 4. TV Grambke | 0:6 | 0:0 |

**Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für Runde 2**

**HSG Delmenhorst:** Steinbach, Klattenhoff; Gallmann (9), Helfrich (7), Winkelmann (6), Siemers (5), Ahlers (5), Nessen (3), Tufekcic (2), Schwieca (2), Kruse (1), Hildener (1), Brandenburg (1), Augustin (1) (rbs)

# Erste Hürde übersprungen

## Oberliga-Aufstieg: B-Mädchen der HSG Delmenhorst weiter / Hoykenkamp ausgeschieden

VON ROLF BEHRENS

**Delmenhorst. Die erste Relegationsrunde zur Handball-Oberliga-Nordsee hat die weibliche B-Jugend der HSG Delmenhorst gemeistert und sich damit für Runde zwei am 17. April beim SV Werder Bremen qualifiziert. Für die TS Hoykenkamp kam dagegen in Höltinghausen gleich in der ersten Runde das Aus. Im Bereich der weiblichen A-Jugend war aus der Region Delmenhorst/Oldenburg-Land keine Mannschaft für die Relegationsrunde zur Oberliga-Nordsee gemeldet.**

Die weibliche B-Jugend der HSG Delmenhorst war mit der Ausrichtung ihrer Gruppe beauftragt worden und hatte hier zunächst mit einigen unliebsamen Überraschungen zu kämpfen. So war vom TV Grambke weit und breit nichts zu sehen, so dass nach einer gewissen Wartezeit die Spielzeiten verändert werden mussten. Für die HSG bedeutete dies, dass sie nicht um 10 Uhr ihr erstes Spiel, sondern erst um 12.15 Uhr zu absolvieren hatte.

### Schiedsrichter verletzt

Dann verletzte sich in der ersten Partie zwischen Aurich und Nordhorn ein Schiedsrichter so schwer, dass er mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht werden musste. Damit musste sein Partner alle Partien allein pfeifen.

Nachdem Nordhorn im ersten Spiel Aurich mit 20:13 besiegte, hieß die nächste Partie Delmenhorst gegen Nordhorn. Nach einer guten ersten Hälfte (8:9) kamen die Gallmann-Mädchen nach der Pause wie umgewandelt auf das Parkett. Es wollte nichts mehr klappten, so dass Nordhorn über 14:12 und 17:12 am Ende mit 20:13 erfolgreich war. Anschließend mussten die Delmenhorsterinnen gegen Aurich ran. Aurich spielte mit dem jüngeren Jahrgang und konnte lediglich in den ersten zehn Mi-nuten etwas dagegensetzen (6:7). Danach hatte die HSG keine Schwierigkeiten, ihren Vorsprung auszubauen und nach der 17:10-Pausenführung am Ende mit 30:18 die Partie für sich zu entscheiden.

### Sonnabend beim SV Werder zu Gast

Die Gallmann-Mädchen müssen nun am kommenden Sonnabend nach Bremen und treffen dort auf den SV Werder Bremen und TV Gut Heil Spaden. Hier steigt der Erstplatzierte in die Oberliga auf und der Zweite hat dann noch eine Chance in Runde drei.

Die TS Hoykenkamp mit den Trainern Wolfgang Lüdeke und Vera Elsen hatten mit ihren Mädchen in Höltinghausen weniger Glück. Es konnte nicht die erwartete Leistung abgerufen werden, so dass die Mannschaft am Ende drei deutliche Niederlagen hinnehmen musste. Gegen den FC Schüttorf fehlte der Turnerschaft von Beginn an die Konzentration, so dass man nach einem 3:6 zur Pause am Ende noch deutlich mit 6:13 verlor.

Ohne Chance waren die Hoykenkamperinnen auch gegen den SV Höltinghausen. Bereits zur Pause führten die Gastgeberlinnen nahezu uneinholbar mit 14:2, was am Schluss ein nur leicht erträglicheres 21:7 bedeutete. Auch gegen den TuS BW Lohne ging die erste Halbzeit mit 1:12 völlig daneben. Im zweiten Abschnitt spielte die TS Hoykenkamp dann zwar engagierter und zielstrebiger, doch die 8:20-Niederlage war nicht zu vermeiden.

Anna-Lena Ahlers überwand mit der B-Jugend der HSG Delmenhorst die erste Hürde und spielt weiter um die Oberliga-Zugehörigkeit mit. FOTO: INGO MÖLLERS

# HSG Delmenhorst hält noch alle Trümpfe in der Hand

## Männliche Handball-A-Jugend hat Oberliga-Aufstieg fest im Blick

VON ROLF BEHRENS

**Delmenhorst.** Die Saison 2009/2010 ist im Leistungsbereich der Jugend gerade einmal vorbei, da heißt es bereits auf zu neuen Ufern. In der Handball-Region Delmenhorst/Oldenburg geht das Leistungsniveau stetig bergab. So stellten sich im männlichen Bereich nur noch der TV Neerstedt sowie die HSG Delmenhorst den Anforderungen für den oberen Bereich. Während der TV Neerstedt die Qualifikation für die Regionalliga knapp verpasste und künftig in der Oberliga-Nordsee aufläuft, kämpft die HSG Delmenhorst weiter um den Einzug in diese Klasse. Die erste Relegationsrunde überstand sie schadlos und will am kommenden Sonnabend ihre Chance nutzen, um als Gruppenerster direkt den Sprung in die Oberliga zu schaffen.

Für die männliche B-Jugend der HSG Delmenhorst kam in Runde eins bereits das Aus. Das von Florian Bogun und Markus Albers trainierte Team konnte nicht die Erwartungen erfüllen und belegte am Ende nur den letzten Rang in der Tabelle.

Das Ziel der HSG A-Jugend war, in Runde eins einen Platz unter den ersten drei zu belegen. Mit dem 26:16 (16:7)-Auftaktsieg gegen den TV Grambke-Bremen war das von Gunnar Schäfer trainierte Team diesem Vorhaben bereits ein großes Stück nähergekommen. Gegen den VfL Horneburg war die Partie lange Zeit offen, ehe die Delmenhorster noch mit 22:28 dunterlagen. Vor dem letzten Spiel waren bereits alle Weichen gestellt. Grambke hatte alle Spiele verloren, so dass es für die HSG gegen Aurich nur noch um die Platzierung ging. Trainer Schäfer gab hier allen Akteuren entsprechende Spielzeiten, so dass das 21:24-Endergebnis zweitrangig war.

Die männliche B-Jugend der HSG Delmenhorst unterschätzte ihren Gegner, den TV Grambke. So hieß es am Ende 10:13. Im zweiten Spiel gegen den Gruppenfavoriten Barnstorf/Diepholz war die Leistung ansehnlicher. Allerdings besaß die HSG keine Siegeschance, und somit ging auch diese Partie mit 9:16 verloren.

Gegen Bruchhausen/Vilsen verschenkten die Delmenhorster nach ihrer 5:2-Führung beim 13:15 einen möglichen Sieg. Vor dem letzen Spiel waren die Würfel in punkto Platzierung für die HSG gefallen. Mit 10:10-Unentschieden trennten sich die Delmenhorster von der HSG Bützfleth/Drochtersen.

# „Hustlers“ festigen mit Sieg und Niederlage sechsten Platz

## Poolbillard: 2:6 gegen Dissen II folgt 7:5 über Molbergen I

VON RAINER JÜTTNER

**Delmenhorst.** Recht unglücklich verlief der sechst Spieltag der Poolbillard-Verbandsliga für die erste Mannschaft des 1. PBV Delmenhorst in Dissen. Denn beim 2:6 gegen gegen Gastgeber Dissen II war den Delmestädtern Glücksgöttin Fortuna nicht gerade gewogen. Besser lief es danach beim 7:5-Sieg gegen die erste Vertretung aus Molbergen.

Die „Hustlers“ festigten mit jetzt 17 Punkten Platz sechs in der Tabelle und werden auch in der nächsten Saison in der fünfthöchsten deutschen Spielklasse vertreten sein. Bester Spieler war wieder einmal Dirk Marquardt, der alle Partien gewann. Stefan Stramann war zweimal, Jörn Grashorn einmal erfolgreich. Sebastian Bücking ging leer aus.

Gegen Dissen begannen die Delmenhorster zunächst verheißungsvoll, als Dirk Marquardt sich im 14/1-Endlos mit einem überdeutliczhen 90:21-Sieg schadlos hielt. Doch dieser gute Auftakt relativierte sich schnell, denn Jörn Grashorn unterlag im 10er-Ball klar mit 1:6. Auch Stefan Stramann und Sebastian Bücking mussten sich im 8er-Ball knapp mit 4:5 beziehungsweise im 9er-Ball mit 6:7 geschlagen geben, so dass die Gastgeber zur Pause mit 3:1 vorn lagen.

Auch in der zweiten Hälfte wäre für die Delmenhorster mehr drin gewesen. Grashorn unterlag im 14/1-Endlos aber mit 55:87, während Stramann wieder über die volle Distanz ging, am Ende aber erneut ohne Punktgewinn dastand, als er im 9er-Ball wieder sehr knapp mit 6:7 verlor. Auch Bücking gab seine 8er-Ball-Partie mit 2:5 ab. Den zweiten Punkt erzielte wiederum der starke Marquardt mit dem 6:2 im 10er-Ball zum Endstand.

Gegen Molbergen I setzte die Mannschaft nochmal Kräfte frei. Die 3:1-Pausenführung wurde durch Siege von Marquardt mit 86:64 im 14/1-Endlos, Stramann mit 5:3 im 8er-Ball und Grashorn mit 6:1 im 10er-Ball bei einer wiederum hauchdünnen Niederlage von Bücking mit 6:7 im 9er-Ball hergestellt. Molbergen kam im zweiten Spielabschnitt durch Niederlagen von Grashorn mit 55:90 im 14/1-Endlos und Bücking mit 3:5 im 8er-Ball zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Marquardt brachte die Hustlers aber mit 6:4 im 10-Ball wieder in Führung, bevor Stramann mit einem 5:3 im 9er-Ball für den 7:5-Siegpunkt sorgte.

## HANDBALL

### Regionsklasse Männer A

HSG Harpstedt III - VfL Oldenburg III 11:29

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. TS Hoykenkamp III | 16 | 14 | 1 | 1 | 411:316 | 29:3 |
| 2. Elsflether TB II | 16 | 14 | 0 | 2 | 448:322 | 28:4 |
| 3. HSG Grüppenb. IV | 16 | 11 | 1 | 4 | 450:328 | 23:9 |
| 4. SV Brake | 16 | 9 | 0 | 7 | 415:358 | 18:14 |
| 5. TV Neerstedt III | 16 | 8 | 1 | 7 | 417:370 | 17:15 |
| 6. DTB/J. Delmenh. | 16 | 5 | 2 | 9 | 320:304 | 12:20 |
| 7. TSV Ganderk. III | 16 | 6 | 0 | 10 | 425:437 | 12:20 |
| 8. VfL Oldenburg III | 16 | 1 | 1 | 14 | 305:522 | 3:29 |
| 9. HSG Harpstedt III | 16 | 1 | 0 | 15 | 283:517 | 2:30 |

### Landesliga Weser-Ems Frauen

HSG Wilhelmshaven - FC Schüttorf 09 28:21
SG Wilhelmshaven - HSG Wilhelmshaven 23:29
Falke Steinfeld - TuS Lemförde 29:22
FC Schüttorf 09 - ASC GW Itterbeck 24:24
SV Hellern - SG Friedrichsfehn 23:21
SG Neuenhaus/U. - Oldenburger TB 33:23
TV Neerstedt - HSG Meppen-Tw. 31:14

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. HSG Wilhelmshaven | 21 | 16 | 1 | 4 | 578:480 | 33:9 |
| 2. TV Neerstedt | 21 | 16 | 0 | 5 | 482:405 | 32:10 |
| 3. SG Wilhelmshaven | 21 | 13 | 0 | 8 | 569:506 | 26:16 |
| 4. SG Neuenhaus/U. | 21 | 11 | 1 | 9 | 496:466 | 23:19 |
| 5. TuS Lemförde | 21 | 11 | 0 | 10 | 531:520 | 22:20 |
| 6. ASC GW Itterbeck | 21 | 10 | 2 | 9 | 469:466 | 22:20 |
| 7. Falke Steinfeld | 21 | 7 | 6 | 8 | 561:546 | 20:22 |
| 8. SV Hellern | 21 | 9 | 2 | 10 | 484:497 | 20:22 |
| 9. SG Friedrichsfehn | 21 | 9 | 1 | 11 | 469:492 | 19:23 |
| 10. FC Schüttorf 09 | 21 | 6 | 3 | 12 | 491:567 | 15:27 |
| 11. HSG Meppen-Tw. | 21 | 5 | 1 | 15 | 493:596 | 11:31 |
| 12. Oldenburger TB | 21 | 4 | 1 | 16 | 467:549 | 9:33 |

### Landesklasse WE Nord Frauen

HSG Harpstedt - Jever MTV 26:23
SG Morsum - DSC Oldenburg 21:24
HSG Delmenhorst - TSV Ganderkesee 18: 9
Tura Marienhafe - SC Ihrhove 07 21:17
HSG Wilhelmshv. II - TSG Hatten-S. 26:27
MTV Aurich - HSG Harpstedt 24:25

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Jever MTV | 19 | 17 | 1 | 1 | 520:406 | 35:3 |
| 2. Tura Marienhafe | 19 | 13 | 1 | 5 | 428:356 | 27:11 |
| 3. HSG Harpstedt | 19 | 13 | 0 | 6 | 470:370 | 26:12 |
| 4. HSG Delmenhorst | 19 | 11 | 1 | 7 | 439:382 | 23:15 |
| 5. HSG Wilhelmshv. II | 19 | 11 | 0 | 8 | 426:421 | 22:16 |
| 6. TSG Hatten-S. | 19 | 10 | 1 | 8 | 409:359 | 21:17 |
| 7. SC Ihrhove 07 | 19 | 9 | 3 | 7 | 359:350 | 21:17 |
| 8. MTV Aurich | 20 | 5 | 3 | 12 | 436:516 | 13:27 |
| 9. TSV Ganderkesee | 19 | 5 | 1 | 13 | 342:399 | 11:27 |
| 10. DSC Oldenburg | 19 | 4 | 1 | 14 | 324:418 | 9:29 |
| 11. SG Morsum | 19 | 1 | 0 | 18 | 320:496 | 2:36 |

### Regionsoberliga Frauen

HSG Wiefelstede - Oldenburger TB II 27:17
TV Neerstedt II - HSG Blexer 23:14
SV Brake - VfL Oldenburg IV 20:21
HSG Grüppenb. - TS Hoykenkamp 24:14
HSG Hude/F. II - HSG Harpstedt II 40:11

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. HSG Hude/F. II | 18 | 17 | 0 | 1 | 435:277 | 34:2 |
| 2. HSG Grüppenb. | 17 | 14 | 1 | 2 | 454:339 | 29:5 |
| 3. VfL Oldenburg IV | 17 | 12 | 0 | 5 | 382:320 | 24:10 |
| 4. HSG Wiefelstede | 16 | 10 | 2 | 4 | 364:320 | 22:10 |
| 5. Oldenburger TB II | 16 | 8 | 1 | 7 | 290:330 | 17:15 |
| 6. TV Neerstedt II | 16 | 5 | 2 | 9 | 351:356 | 12:20 |
| 7. TS Hoykenkamp | 17 | 5 | 1 | 11 | 249:298 | 11:23 |
| 8. HSG Blexer | 16 | 3 | 1 | 12 | 222:310 | 7:25 |
| 9. SV Brake | 16 | 2 | 2 | 12 | 234:295 | 6:26 |
| 10. HSG Harpstedt II | 17 | 1 | 2 | 14 | 287:423 | 4:30 |

### Regionsklasse Frauen

HSG Grüppenb. III - FC Huntlosen 20:11

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. VfL Rastede | 18 | 18 | 0 | 0 | 406:184 | 36:0 |
| 2. TSV Ganderkesee II | 18 | 12 | 1 | 5 | 307:295 | 25:11 |
| 3. HSG Hude/F. IV | 18 | 10 | 2 | 6 | 297:263 | 22:14 |
| 4. TV Neerstedt III | 18 | 8 | 2 | 8 | 270:271 | 18:18 |
| 5. TuS Augustfehn | 18 | 9 | 0 | 9 | 275:279 | 18:18 |
| 6. HSG Grüppenb. III | 18 | 9 | 0 | 9 | 245:251 | 18:18 |
| 7. Wardenburger TV | 18 | 7 | 1 | 10 | 255:259 | 15:21 |
| 8. HSG Delmenh. III | 18 | 6 | 3 | 9 | 236:266 | 15:21 |
| 9. TvD Haarentor II | 18 | 4 | 0 | 14 | 204:264 | 8:28 |
| 10. FC Huntlosen | 18 | 2 | 1 | 15 | 171:334 | 5:31 |

## IN KÜRZE

**Nachholspiel:** Die bislang noch nicht terminierte Nachholpartie in der Fußball-Bezirksliga zwischen Frisia Wilhelmshaven und dem VfL Stenum wurde für den 22. Mai (Pfingstsonnabend), 17 Uhr, neu angesetzt. (mei)

**Schul-Turnier verlegt:** Der Fußball-Kreisentscheid Delmenhorst im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Stadion wurde vom 22. April, auf Mittwoch, 28. April (Beginn 8.30 Uhr) verlegt. (rtr)

**Jahreshauptversammlung:** Am Freitag, 23. April, lädt der TuS Heidkrug zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Im Vereinsheim, Bürgerkampweg 26, stehen ab 20 Uhr unter anderem Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Anschließend geht es im nichtöffentlichen Teil der Versammlung unter anderem um die Punkte Satzungsänderungen/Klarstellungen und Beitragsänderung. (rtr)

**Neue Übungszeiten:** Nach den Osterferien kann der Delmenhorster TV wieder mit seinen Gruppen in die renovierte Turnhalle an der Berliner Straße umziehen. Die neuen Zeiten sind, Einradfahren: Montags17 bis 18.30 Uhr freies Training (bisher Halle am Delfina), mittwochs 15.15 bis 16.15 Uhr Anfänger (bisher Halleam Grünen Kamp) 16.16 bis 17.15 Uhr Einrad-Tanz (bisher Halle am Grünen Kamp). Mädchenturnen: Dienstags 16 bis 17 Uhr ab 6 Jahre (bisher Halle am Delfina) 17 bis 18 Uhr ab 8 Jahre (bisher Halle am Delfina). Gymnastik/Fitness: Dienstags 18.15 bis 19.30 Uhr (bisher DTB-Anlage) 19.30 bis 21 Uhr (bisher DTB-Anlage) mittwochs 17.15 bis 18.30 Uhr (bisher DTB-Anlage). Eltern/Kind: Freitags 16 bis 17 Uhr (bisher Beethovenstraße). Kleinkinder 15 bis 16 Uhr (bisher Stubbenweg). Jungenturnen: Donnerstags 17 bis 18 Uhr (bisher Bungerhof). Ju-Jutsu: Freitags 17 bis 22 Uhr (bisher Stadtbadhalle). (rtr)

**Erweitertes Angebot:** Aufgrund der Nachfrage erweitert die Turnerschaft Hoykenkamp ihr Angebot und bietet eine weitere Pilatesstunde für weibliche und männliche Neueinsteiger an. Interessierte können ab heute, jeweils donnerstags von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Sporthalle Altengraben die Pilatesmethode kennenlernen. Auch die bisherigen Pilatesstunden, dienstag, 11 bis 12 Uhr, Halle Altengraben (Frauen) und dienstags, 17 bis 18 Uhr, Halle Heide (Frauen und Männer) können weiter genutz werden. (rtr)